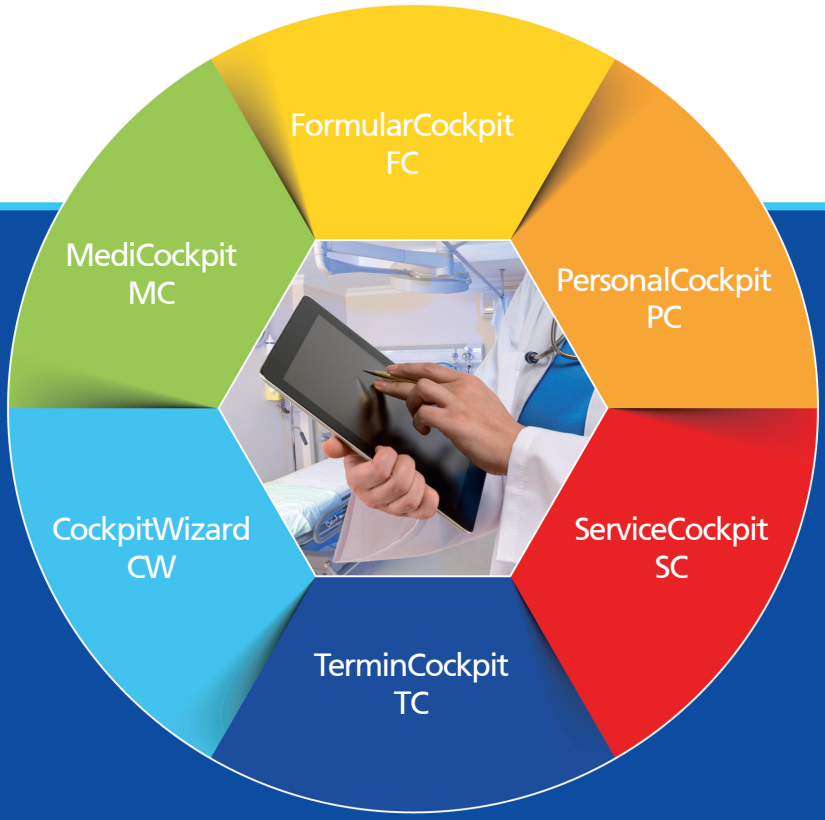
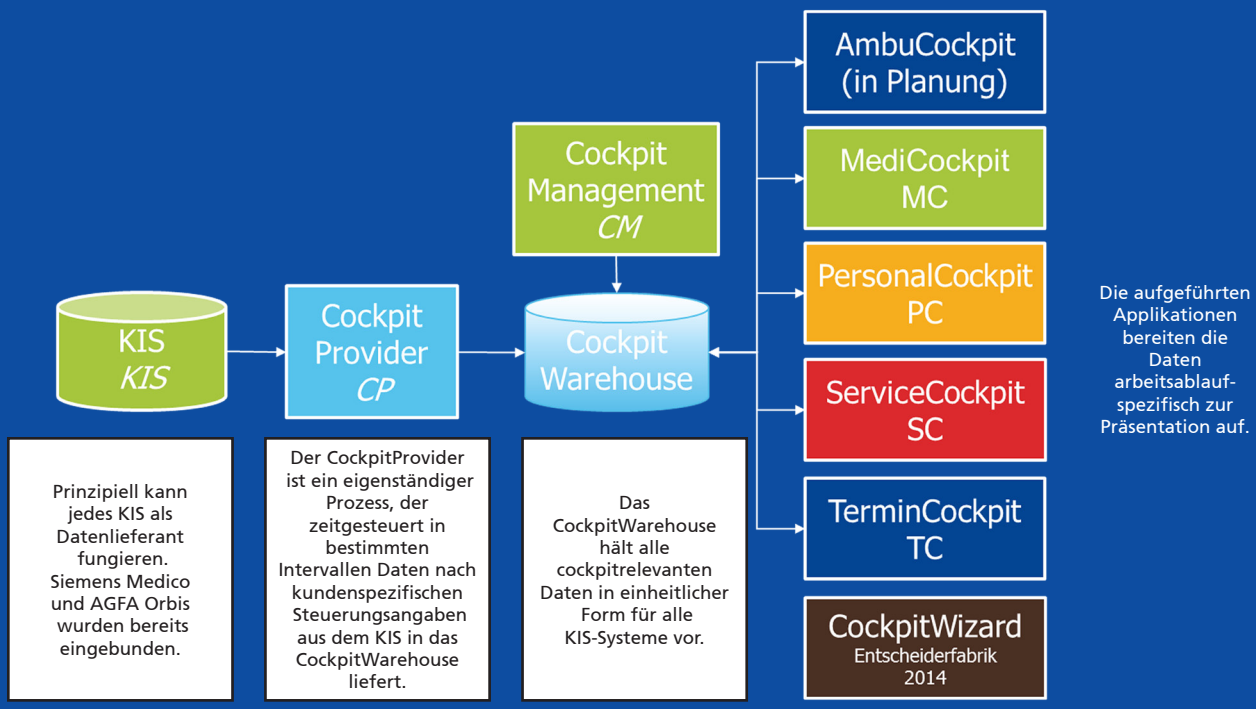
uhb Consulting AG



Cockpits

- Optimierte Prozesse & erhöhte Dokumentationsqualität
- Optimierte Patientenverweildauer
- Informationen lokal und mobil sichtbar
- Ausfallsysteme für KIS, WLAN und Netzwerk

Produktinformation Cockpits



Informationen sind lokal und mobil jederzeit sichtbar

Optimieren Sie Ihre Arbeitsprozesse mit den verschiedenen Cockpit-Anwendungen. Dank der Cockpit-Applikationen (Apps) sind alle in einem Krankenhaus tätigen Berufsgruppen jederzeit gut informiert. Die für die Fachkräfte jeweils relevanten Informationen sind mit den Cockpit-Apps besser erreichbar und sowohl lokal als auch mobil jederzeit sichtbar.

Dadurch wird nicht nur die Dokumentationsqualität nachhaltig erhöht und die betreffenden Prozesse im Krankenhaus spürbar optimiert, auch die Planung einer optimalen Patientenverweildauer ist durch die Darstellung abrechnungsrelevanter Kriterien möglich.

Alle Cockpit-Anwendungen sind mandantenfähig, KIS- und datenbankunabhängig und lassen sich problemlos in bereits vorhandene Prozesse integrieren. Da alle Apps selbsterklärend sind, fällt nahezu kein Schulungsaufwand bei den Nutzern an.

Die Cockpits sind eine Entwicklung der ClinicView GmbH mit aktiver Unterstützung von erfahrenen Krankenhaus-Praktikern.

uhb Consulting AG

Inhaltsverzeichnis

MediCockpit 4

FormularCockpit 5

CockpitWizard 6

ServiceCockpit 8

TerminCockpit 9

PersonalCockpit 10

CockpitProvider 11

CockpitWarehouse 11

Produktinformation Cockpits

Info to go
Das MediCockpit

Mit dem MediCockpit erhält jede auf der Station tätige Berufsgruppe die für sie relevanten Informationen „im Vorbeigehen“. Durch die anwenderfreundliche Darstellung im MediCockpit können sich die Fachkräfte im Dienstzimmer einen schnellen und umfassenden Überblick verschaffen über Bettenbelegung, anstehende To Dos, Termine, sowie über den derzeitigen Aufenthalt der Patienten im OP oder in einer Leistungsstelle. Detailinformationen werden durch Anklicken abgerufen.

Alle Informationen auf einen Blick

Mussten bisher die Angaben zum Patienten mühsam aus unterschiedlichen Datenquellen und Systemen zusammengesucht werden, bündelt MediCockpit alle relevanten Informationen auf einen Blick. Dadurch erhöht sich die Effektivität der Arbeitsprozesse spürbar.

Für umfassende Information

Die auf einer Station tätigen Fachkräfte (Arzt, Pflege, Funktion, Service)

- sind umfassend informiert über den Aufenthalt des Patienten.
- wissen, welcher Patient demnächst entlassen wird.
- sind informiert, welche Termine beim Patienten anstehen.
- sehen, welcher Patient nüchtern sein muss.
- wissen, welche Allergien oder Infektionen ein Patient hat.
- sehen, wer der behandelnde Arzt ist.

Gleichzeitig zeigt MediCockpit die Grenzverweildauer der DRG zum aktuellen Status des Patienten an. Dadurch wird die Planung der optimalen Verweildauer unterstützt.

MediCockpit

- bündelt alle wichtigen medizinischen und betriebswirtschaftlichen Informationen und Kennzahlen aus sämtlichen vorhandenen Datenquellen.
- zeigt aus dem KIS aufbereitete Informationen und Hinweise zu den Patienten an.
- kann einfach via Touchpad-Monitor bedient werden.
- bietet eine detaillierte und eingängige Darstellung der Informationen mittels farblicher Abhebung, Grafiken und Pop-up-Fenstern.
- ist einsatzfähig mit nahezu allen verfügbaren KIS-Systemen.
- ist unabhängig von der eingesetzten KIS-Datenbank.

Um den Datenschutz sicherzustellen, ist ein schnelles Ausblenden der Informationen bzw. eine Anonymisierung der Daten im laufenden Betrieb des MediCockpits mit nur einem Klick möglich.

uhb Consulting AG

Macht kompliziert ganz einfach
Das FormularCockpit

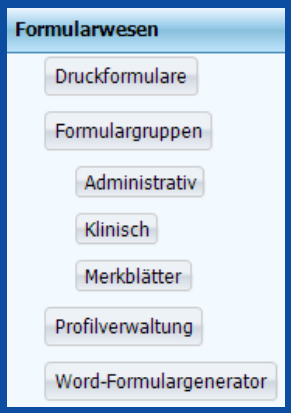
Mit dem FormularCockpit können medizinische Einrichtungen die für sie wichtigen Formulare selbst erstellen und pflegen – einfach und unkompliziert. Der Formulargenerator ist KIS-unabhängig und basiert auf MS Word©.

Wo andere Anwendungen tiefergehende Programmierkenntnisse erfordern, kann jeder berechtigte Nutzer im FormularCockpit mit wenigen Klicks ein neues Formular erstellen. Dazu sind keinerlei Programmierkenntnisse erforderlich.

Mit wenigen Klicks zum Formular

Mit dem FormularCockpit können Patientendaten, die ansonsten in verschiedenen Systemen verstreut sind, regelhaft in einem Formular zusammengefasst werden.

Dies geschieht im Cockpit-Management im Segment Formularwesen.



Um eine Formularvorlage zu erstellen, greift der Nutzer auf einen umfassenden Pool an vordefinierten Textmarken zu. Via Doppelklick werden diese Textfelder an der gewünschten Stelle im Dokument eingefügt. Fertig ist das neue Formular.

Formulare, die im Word-Formulargenerator angelegt worden sind, erscheinen automatisch in der Verwaltung der Druckvorlagen. Mit Hilfe von Formulargruppen können die eingerichteten Formulare übersichtlich sortiert werden. So können Sie einfach und unkompliziert Formular anlegen und verwalten – damit mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge bleibt.

Ausfallstufe 1: Ausfall KIS

Fällt das KIS aus, kann das im Krankenhaus zu einer Ausnahmesituation führen. Umso mehr, je mehr Daten und Informationen in elektronischer Form vorliegen. Um den Krankenhausbetrieb in einem Ausfallszenario dennoch aufrecht zu erhalten, werden alle erforderlichen Daten des MediCockpits zwischengespeichert und stehen dem Personal auf der Station weiterhin zur Verfügung.

Dazu wird der Turnus des Datenimports vordefiniert (z. B. planmäßig alle drei Minuten). In diesem Fall sind bei Ausfall des KIS die letztverfügbaren Daten nicht älter als drei Minuten. Nicht mehr benötigte Befunde werden automatisch von den lokalen Clients entfernt.

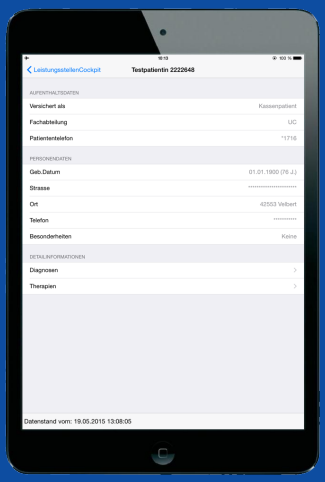
Zudem werden auf Wunsch Patientenlisten (z. B. Pfortenliste, Aufnahme, Entlassliste) sowie patientenbezogene Formulare aus dem FormularCockpit ausgedruckt. Damit alle relevanten Daten weiterhin verfügbar sind und der Krankenhausbetrieb reibungslos fortgeführt werden kann.

Produktinformation Cockpits

Alle Informationen immer zur Hand
Der CockpitWizard

Man muss nicht alles wissen!
Man muss nur wissen, wo es steht!

Mit dem CockpitWizard wird es für Fachkräfte noch einfacher, alle patientenbezogenen Daten im Blick zu haben, denn sie haben diese jederzeit auf ihrem mobilen Endgerät dabei. Möglich machen dies mobile Anwendungen (Apps) der Cockpits.



Apps erstellen nach dem Baukastenprinzip

Mit dem CockpitWizard können medizinische Einrichtungen ihre eigenen Apps erstellen – und das ohne Programmierkenntnisse. Mit Hilfe eines Baukastensystems werden die Apps inhaltlich gefüllt. Dadurch können Nutzer jederzeit und von jedem Ort auf die Daten im CockpitWarehouse zugreifen.

Im CockpitManagement werden die Apps zuvor definiert und den Nutzern ihre entsprechenden Rechte und Rollen zugewiesen. Dabei kann ein Anwender bei Bedarf auch via Neuanmeldung zwischen verschiedenen Rollen wechseln, etwa wenn ein Arzt sowohl in der Ambulanz als auch auf Station tätig ist.

Die Daten auf dem mobilen Endgerät werden gepuffert und aktualisieren sich automatisch an jedem WLAN-Hotspot. CockpitWizard unterstützt aktuell das Betriebssystem iOS und damit Geräte wie iPad, iPad mini, iPhone und iPod.

CockpitWizard 2.0

Stellen Sie sich vor, Ihr medizinisches Fachpersonal erfasst alle Informationen mit einer praktischen Diktierfunktion im mobilen Endgerät, statt diese nach der Visite im Dienstzimmer mühsam abzutippen.

Die Daten werden direkt am Patientenbett aufgenommen – ohne Zeit- und Informationsverlust. Für eine verbesserte Dokumentation und schlankere Prozesse.

Sie finden, das hört sich gut an? Auch dies wird zukünftig im CockpitWizard unterstützt!

Ausfallstufe 2: Ausfall WLAN

Im Fall eines WLAN- oder Netzwerk-Ausfalls sind bei Einsatz des CockpitWizards alle Daten der lokalen Datenbank auf den mobilen Endgeräten weiterhin vorhanden – und zwar die Daten, die am letzten WLAN-Hotspot aktualisiert wurden.

Auch der Zugriff auf Detailinformationen steht beim Öffnen weiterer Dialogfelder zur Verfügung. Sobald das Gerät wieder auf WLAN zugreifen kann, werden die Daten automatisch abgeglichen und aktualisiert. Für eine sinnvolle Kombination von Mobilität und Sicherheit.

Ausfallstufe 3: Ausfall KIS und LAN

Der Ausfall von KIS und Netzwerk ist sicherlich der *worst case* in einer medizinischen Einrichtung. Damit der Krankenhausbetrieb dann nicht zum Erliegen kommt, werden die regelhaft exportierten Befunde (je nach Wunsch ist ein 24- oder 48-Stunden-Turnus einstellbar) im System zur Verfügung gestellt.

Die Daten werden bei einem Ausfall zudem automatisch auf lokale Clients kopiert und sind dort verfügbar. Die Aktualität der Daten ist abhängig vom frei definierbaren Turnus des Datenimports in das CockpitWarehouse. Beträgt dieser z. B. drei Minuten, sind bei Ausfall von KIS und LAN die letztverfügbaren Daten maximal drei Minuten alt.

Nicht mehr benötigte Befunde werden automatisch von den lokalen Clients entfernt. So „navigieren“ Sie mit den Cockpits sicher durch den *worst case*!

Produktinformation Cockpits

Reibungslos von der Aufnahme zur Station
Das ServiceCockpit

Welche Betten sind aktuell frei oder werden in den nächsten Stunden frei? Mit dem ServiceCockpit stellt sich diese Frage nicht mehr!

Denn die Mitarbeiter in den Ambulanzen oder Aufnahmebereichen können sich auf einen Blick über die freie Bettenkapazität auf den Stationen informieren und via Filter nach verschiedenen Kriterien suchen bzw. sortieren.

ServiceCockpit 1.0e vom 21.11.2012 für Mandant Bethesda Krankenhaus Wuppertal

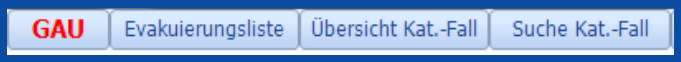
Filter	Alle	Anonym aus	GAU	Evakuierungsliste	Übersicht Kat.-Fall	Suche Kat.-Fall	Info	PC aus
1A	Flur				Patient liegt im Flur			2110
1A	102/3	MIX	6	67				2110
1A	102/4	MIX	6	67				2110
1A	104/1				Sperrgrund			2110
1A	106/1	NC	2	54	Sperrgrund			2110
1A	107A/1	NC	2	80	wird entlassen am 06.03.13			2110
1A	108/2	NC	0	44				2110
1A	108A/1	NC		75				2110
1A	109/2	NC		61				2110
1A	109A/1				Sperrgrund			2110
1A	110A/1	NC		70	Sperrgrund			2110
1A	111./3	NC	0	54	Sperrgrund			2110
1A	112./1	NC	2	79	Sperrgrund			2110
1A	138A/1				Sperrgrund			2110
1A	138A/2							2110
1C	002/2	IN		25				2741
1C	004/2	IN		63	Sperrgrund			2741
1C	006/1	IN		78	Sperrgrund			2741
1C	007./1	AC	I	79	Sperrgrund			2741

Das ServiceCockpit liefert ihnen dazu Informationen über freie und gesperrte Betten, geplante Entlassungen, sowie über Geschlecht und Alter der Patienten, den OP-Tag und eventuell vorliegende Infektionen auf dem Zimmer.

So kann der Übergang von der Aufnahme auf die Station bestmöglich reibungslos und schnell gestaltet werden – als Basis für ein optimales Belegungsmanagement.

Großschadenslagen?
Mit dem ServiceCockpit reagieren Sie schnell

Im Katastrophenfall, etwa bei einem Brand auf einer Station, kann mit dem ServiceCockpit zügig und unkompliziert eine umfassende Evakuierungsliste erstellt und ausgedruckt werden. So, wie die Feuerwehr dies fordert.



Nach Aktivierung der „GAU"-Schaltfläche werden alle zusätzlichen Patientenzimmer angezeigt, die in der Regel nicht zum Belegungsmanagement gehören. Das sind etwa das Schlaflabor oder die Betten für ambulante Operationen.

Zur Erstellung der Evakuierungsliste werden die belegten Patientenzimmer mit Angaben zum Patienten, zu dessen Alter, Mobilität, sowie zu Gebäude, Etage und Brandabschnitt angezeigt. Darüber hinaus können im Katastrophenfall nicht nur Listen über betroffene Patienten erstellt, sondern auch Patienten gezielt gesucht werden – sofern das KIS diese Funktion unterstützt.

Damit Ihre medizinische Einrichtung im Falle einer Großschadenslage für eine schnelle und reibungslose Informationsübergabe an die Rettungseinsatzteams gerüstet ist.

uhb Consulting AG

Den Aufnahmeprozess optimal steuern
Das TerminCockpit

Das TerminCockpit unterstützt die Mitarbeiter in den Aufnahmebereichen dabei, den Aufnahmeprozess optimal zu gestalten. Die Nutzer können sich einen schnellen Überblick über alle angemeldeten Patienten und deren Termine verschaffen. Dadurch werden die Abläufe weiter verbessert. Beispielsweise können Patienten, deren Termin unmittelbar bevorsteht, vorgezogen werden – ohne dass die weiteren Abläufe durcheinander geraten.

Dank des TerminCockpits haben die Mitarbeiter in der Aufnahmestelle immer im Blick, welche Patienten wann in welcher Leistungsstelle einen Termin haben.

TerminCockpit 1.0 vom 11.04.2014 für Bethesda Krankenhaus Wuppertal

Filter	Alle	Termin A-Z	Name A-Z	Suche	Anonym a...	Info
Testpatient/in 1		13.04. 23:30	AMBZ Notfallambulanz		04.09.53	746326
Testpatient/in 2		14.04. 05:30	AMBZ Notfallambulanz		27.10.64	746337
Testpatient/in 3		14.04. 06:17	AMBZ CA-Sprechstunde		03.11.39	746340
Testpatient/in 4		14.04. 06:20	Angiologie			
Testpatient/in 5		14.04. 06:20	Angiologie			

Dazu werden folgende Daten angezeigt:

- Name und Vorname des Patienten
  (grüner Schriftzug bei bekannten Privatpatienten)
- Termin: Datum und Uhrzeit
  (roter Schriftzug bei überfälligem Termin)
- Leistungsstelle
- Terminart
- Geburtsdatum
- Fallnummer

Mit dem TerminCockpit ist es für Mitarbeiter im Aufnahmebereich einfach, Patiententermine zu priorisieren und damit den Aufnahmeprozess optimal zu steuern.

TerminCockpit 2.0

Stellen Sie sich vor, Ihre Patienten kommen pünktlich und gut vorbereitet zu einem Termin in Ihrer Einrichtung, denn sie wurden am Vortag per SMS an ihren Krankenhaustermin erinnert. Gleichzeitig wurden sie informiert, welche Unterlagen sie mitbringen müssen.

Zudem können die Patienten bereits zu Hause beginnen, ihren Aufnahmebogen auszufüllen, bspw. mit den Angaben zu ihrer derzeitigen Medikation.

Sie finden, das wäre eine Erleichterung? Auch diese Funktion wird zukünftig in der Cockpit-Familie unterstützt!

Produktinformation Cockpits

Reduziert Komplexität
Das PersonalCockpit

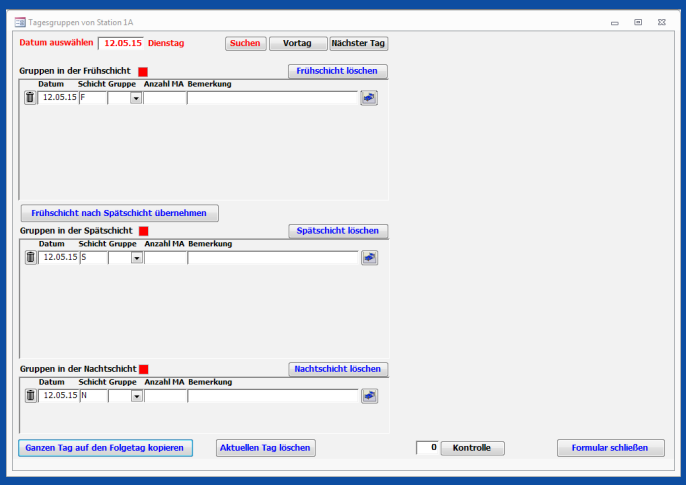
Der Schlüssel zu einer patientenorientierten Pflege ist eine effiziente Personal- und Dienstplanung. Mit dem PersonalCockpit haben Sie die Gruppenpflege auf Station jederzeit im Blick und können bedarfsgerecht handeln. Im PersonalCockpit wird dafür festgelegt, ob die Gruppenpflege auf Basis des Zimmers oder des Betts erfolgt. Das PersonalCockpit ist dadurch eine optimale Erweiterung bestehender KIS-Systeme.

Die Zuordnung des Pflegepersonals zur Gruppenpflege wird im MediCockpit im Detaildatensatz „Patientenzimmer“ angezeigt.

In den Stammdaten werden vorab folgende Parameter definiert und gepflegt:

- Schichten pro Station
- Personalgruppen
- Dienstpläne
- Tagesgruppen für den Früh-, Spät- und Nachtdienst je Station

So werden nur die tatsächlich anwesenden Bezugspersonen im MediCockpit angezeigt. Für die wichtigsten Infos – „to go“.



Das PersonalCockpit erleichtert den Gruppenplanern die Arbeit:

- Mit einem Kontrollbericht können die für die Gruppenplanung zuständigen Mitarbeiter die Planung auf einen Blick überprüfen.
- Mit der Übernahme der Planung von der Früh- auf die Spätschicht wird mühsame Doppelarbeit vermieden.
- Bei Bedarf kann der geplante Tag auf den Folgetag übertragen werden.

Die Grundmodule
CockpitProvider und CockpitWarehouse

CockpitProvider

Der CockpitProvider ist ein eigenständiger zeitgesteuerter Prozess. Entsprechend kundenspezifischer Vorgaben sorgt der CockpitProvider dafür, dass in bestimmten Intervallen Daten aus dem KIS exportiert und in das CockpitWarehouse geliefert werden. Dazu kann der Kunde die Schnittstellen selbst definieren.

CockpitWarehouse

Das CockpitWarehouse ist die Schaltzentrale für alle Cockpit-Anwendungen. Hier werden alle Cockpit-relevanten Daten in einheitlicher Form für alle KIS-Systeme vorgehalten. Im CockpitWarehouse kann die medizinische Einrichtung festlegen, welche Daten etwa bezogen auf Patientenangaben, Leistungsstelle und Listenformate vorgehalten werden. Dazu können die gewünschten Felder einfach per Drag and Drop angeordnet werden.

CockpitProvider und CockpitWarehouse sind SQL basiert.

Ihr Weg zu uns

Besuchen Sie uns!

Unser Hauptsitz liegt im bayrischen Sankt Wolfgang im Landkreis Erding.

Wir hören Ihnen zu und erarbeiten eine individuelle Lösungsstrategie für Ihre Bedürfnisse.

uhb consulting AG

Chiemseering 1
84427 St. Wolfgang

Telefon 08085 - 939 0
Telefax 08085 - 939 222

kontakt@uhb-consulting.de
www.uhb-consulting.de

Version 3